

RS OGH 2004/9/28 4Ob167/04v, 4Ob158/06y, 4Ob118/06s, 17Ob12/08a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.2004

Norm

MSchG §10a

Rechtssatz

Das Einfüllen einer Ware in eine durch eine fremde Marke gekennzeichnete Verpackung (ein Behältnis) ist eine Markenbenutzungshandlung im Sinn des § 10a MSchG.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 167/04v
Entscheidungstext OGH 28.09.2004 4 Ob 167/04v
- 4 Ob 118/06s
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 118/06s
Veröff: SZ 2006/141
- 4 Ob 158/06y
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 158/06y
Beisatz: Hier wurde jedoch die Beeinträchtigung des Ausschließlichkeitsrechts des Markeninhabers verneint, weil die Benutzung keine Außenwirkung hatte und die Marke deshalb nicht als Herkunftshinweis wahrgenommen wurde. (T1); Beisatz: Befüllung eines stationären Flüssiggastanks der Markeninhaberin, der von ihrem Kunden für 10 Jahre gemietet wird und auf der Tankdeckelinnenseite mit ihrer Marke gekennzeichnet ist, durch einen anderen Anbieter von Flüssiggas. (T2)
- 17 Ob 12/08a
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 12/08a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119404

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at